

Tiroler Meisterschaften PONYS 2026

Startberechtigt sind alle jene Ponys und Kleinpferde, welche dem § 900 Abs. 2 der ÖTO entsprechen und mit einer P- Kopfnummer registriert sind.

ReiterInnen müssen Stammmitglied in einem dem Tiroler Pferdesportverband angeschlossenen Verein sein und eine für die Klasse/Sparte und das Austragungsjahr gültige Österreichische Lizenz oder Startkarte haben.

Meisterschaftsponys dürfen am Turnier nur vom Meisterschaftsreiter geritten werden. (Auch auf dem Abreiteplatz)

Des Weiteren gelten die allgemeinen Bedingungen für Tiroler Meisterschaften.

Die Meisterschaften werden nur anerkannt, wenn mindestens drei ReiterInnen den ersten Teilbewerb mit Wertungsergebnis beenden.

Bei negativem Wertungsergebnis gem. § 52 Abs. 3 ÖTO werden keine Medaillenränge in den Meisterschaften vergeben.

Dressur § 901 ÖTO

Die Meisterschaften bestehen aus 2 Bewerben, die an 2 aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind. SiegerIn ist jeweils der/die ReiterIn mit der höchsten Wertnotensumme aus beiden Prüfungen. Im Falle von Gleichheit der Wertnotensumme ist das Ergebnis der 2. Teilprüfung maßgebend. Bei Punktegleichheit auch in der 2. Teilprüfung entscheiden die besseren Platzziffern der Richterbeurteilung.

A: Allgemeine Klasse

1.Tag: Dressurprüfung Kl. L, jeweils aktuelle Ausgabe, auswendig zu reiten.
Viereck 40 x 20 m oder 60 x 20 m

2.Tag: Dressurprüfung Kl. L, jeweils aktuelle Ausgabe, auswendig zu reiten.
Viereck 40 x 20 m oder 60 x 20 m

Richtverfahren lt. Veranstalter

B: Pony-Jugend

1.Tag: Dressurprüfung Kl. A, jeweils aktuelle Ausgabe, auswendig zu reiten.
Viereck 40 x 20 m

2.Tag: Dressurprüfung Kl. A, jeweils aktuelle Ausgabe, auswendig zu reiten.
Viereck 40 x 20 m

2 Richter, Richtverfahren A mit sofortiger Bekanntgabe der Wertnote

Springen § 902 ÖTO

Die Meisterschaften bestehen aus 2 Bewerben, die an 2 aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind. SiegerIn und Tiroler MeisterIn ist der/die ReiterIn, mit der geringsten Anzahl an Fehlerpunkten aus beiden Bewerben. Bei Fehlergleichheit nach beiden Teilbewerben erfolgt ein Stechen um die Medaillenränge.

A: Allgemeine Klasse

1. Bewerb: Standardspringprüfung der Höhe 85 cm gem. § 902 ÖTO
Richtverfahren A1 für Meisterschaft, RV A3 für die offene Wertung.

2. Bewerb: Standardspringprüfung der Höhe 85 cm gem. § 902 ÖTO
Richtverfahren A1 für Meisterschaft, RV AM5 für die offene Wertung.

B: Pony-Jugend

1. Bewerb: Standardspringprüfung der Höhe 70 cm gem. § 902 ÖTO
Richtverfahren A1 für Meisterschaft, A3 für die offene Wertung

2. Bewerb: Standardspringprüfung der Höhe 70 cm gem. § 902 ÖTO
Richtverfahren A1 für die Meisterschaft, A3 für die offene Wertung
(evtl. Stechen nur für Meisterschaftsreiter auf den ersten drei Rängen)